Leben und Umwelt in der Schweiz

ETH Zürich
Institut für Wissenschaft, Technologie und Politik
Universitätstrasse 41
8092 Zürich

Tel: 044 505 13 55
E-Mail: istp-survey@ethz.ch
Web: https://www.survey.ethz.ch/
Passwort: 8KZAT3CBCF

Projektverantwortung:
Prof. Dr. Thomas Bernauer

Willkommen zur Umfrage!

Ist der Brief zum Fragebogen an Sie persönlich adressiert?

Falls nein ⇨ Bitte geben Sie den Fragebogen an die Person weiter, an die der Brief adressiert ist.

Es ist für uns wichtig, dass **genau diese Person** an der Umfrage teilnimmt.

Vielen Dank!

Bitte füllen Sie den Fragebogen **alleine** aus, ohne andere Leute um Rat zu fragen. Ihre Teilnahme ist für unsere Forschung sehr wertvoll. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Fragen sorgfältig und antworten Sie so, wie es für Sie stimmt.

Einige Angaben zu Ihrer Person

1. Wann wurden Sie geboren?

(Bitte Geburtsjahr eintragen)

2. Ihr Geschlecht?

☐ Frau
☐ Mann

3. Bitte geben Sie an, was für Sie am ehesten zutrifft: Ich bin gegenwärtig...

☐ Erwerbstätig angestellt
☐ Erwerbstätig, selbständig erwerbend
☐ Arbeitslos / auf Arbeitssuche
☐ In Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)
☐ Mit Hausarbeit, der Betreuung von Kindern oder anderen Personen beschäftigt
☐ Rentner / Rentnerin, pensioniert (z.B. AHV, IV)

Wenn Sie erwerbstätig sind: Sind Sie in Vollzeit oder Teilzeit tätig?

☐ Vollzeit
☐ Teilzeit

4. Bitte geben Sie Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung an:

☐ Keine
☐ Obligatorische Schule
☐ Berufslehre, Berufsfachschule, Handels(mittel)schule
☐ Maturität, Berufsmaturität
☐ Höhere Fach- / Berufsausbildung (z.B. eidg. Fachausweis, Meisterdiplom)
☐ Fachhochschule, Pädagogische Hochschule
☐ Universität / ETH
☐ Andere: _____

Ihr Verhältnis zu Gesellschaft und Umwelt

5. Unten sehen Sie einige Themen aufgelistet, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Welche dieser Themen sehen Sie als die drei wichtigsten Probleme der Schweiz an? Lesen Sie zuerst die ganze Liste und markieren Sie dann die aus Ihrer Sicht wichtigsten drei Probleme.

- ☐ Altersvorsorge / AHV [a]
- ☐ Arbeitslosigkeit / Jugendarbeitslosigkeit [b]
- ☐ Flüchtlinge / Asylwesen [c]
- ☐ Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union (EU) [d]
- ☐ Gesundheitswesen / Krankenversicherung [e]
- ☐ Energieversorgung [f]
- ☐ Verkehr [g]
- ☐ Globalisierung der Wirtschaft / Freihandel [h]
- ☐ Umweltschutz / Klimawandel [k]
- ☐ Kriminalität [l]
- ☐ Ungleichheit bei Einkommen und Vermögen [m]
- ☐ Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung [n]
- ☐ Ausländische Arbeitskräfte in der Schweiz [o]
- ☐ Zunahme der Schweizer Wohnbevölkerung / Zersiedelung / Verstädterung [p]

6. Bitte ordnen Sie die drei von Ihnen vorher genannten Probleme nach ihrer politischen Wichtigkeit: Welches der drei Probleme ist Ihrer Ansicht nach das wichtigste Problem für die Schweiz, welches das zweitwichtigste und welches das drittwichtigste Problem?

Bitte geben *Sie den Code an, der in Frage 5 rechts hinter den Problemen steht [a]-[p].*

1. Wichtigstes Problem: ☐
2. Zweitwichtigstes Problem: ☐
3. Drittwichtigstes Problem: ☐

Bitte fügen Sie die Buchstaben Ihrer wichtigsten Themen ein.

7. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

Ich stimme …	überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils, teils zu	eher zu	voll zu	Weiss nicht
Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, unter welchen Umweltverhältnissen unsere Kinder und Enkelkinder wahrscheinlich leben müssen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn wir so weitermachen wie bisher, steuern wir auf eine Umweltkatastrophe zu.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich Medienberichte über Umweltprobleme lese oder sehe, bin ich oft empört und wütend.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt Grenzen des Wachstums, die unsere industrialisierte Welt schon überschritten hat oder bald erreichen wird.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Derzeit ist es immer noch so, dass sich der grösste Teil der Bevölkerung in unserem Land wenig umweltbewusst verhält.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nach meiner Einschätzung wird das Umwelt-problem in seiner Bedeutung von vielen Umweltschützern stark übertrieben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist immer noch so, dass die Politik viel zu wenig für den Umweltschutz tut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zugunsten der Umwelt sollten wir alle bereit sein, unseren Lebensstandard einzuschränken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umweltschutzmassnahmen sollten auch dann durchgesetzt werden, wenn dadurch Arbeits-plätze verloren gehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8. Was denken Sie: Wie stark oder nicht stark belasten Umweltverschmutzung und Umweltschadstoffe derzeit Ihre Gesundheit?

Überhaupt nicht stark	Nicht stark	Mittel	Stark	Sehr stark
☐	☐	☐	☐	☐

9. In welchem Ausmass fühlen Sie sich an Ihrem Wohnort durch die folgenden Umweltfaktoren belastet oder nicht belastet?

Ich fühle mich durch …	überhaupt nicht belastet	wenig belastet	mittel belastet	stark belastet	sehr stark belastet	Weiss nicht
Luftverschmutzung (inklusive Abgase, Feinstaub)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Herumliegender Abfall	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schadstoffe in Lebensmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Personen am Tag	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Personen in der Nacht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) und Gewerbe am Tag	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) und Gewerbe in der Nacht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Elektromagnetische Strahlung von Mobiltelefonen, Tablets und Computern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Elektromagnetische Strahlung von Mobilfunkantennen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Elektromagnetische Strahlung von Stromleitungen (inklusive Hochspannungsleitungen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

10. Nehmen Sie an, Sie möchten privat nach Mailand reisen. Die Gesamtreisezeit mit dem Flugzeug ist eine Stunde kürzer als mit dem Zug. Die Flugreise kostet gleich viel wie die Zugreise. Welches Verkehrsmittel würden Sie unter diesen Bedingungen für Ihre Reise wählen?

Bitte wählen Sie eine Antwort (Ihr Hauptverkehrsmittel).

☐ Zug
☐ Flugzeug
☐ Auto

11. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie persönlich zutreffen oder nicht zutreffen.

Die Aussage trifft …	überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils, teils zu	eher zu	voll zu	Weiss nicht
Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Um mehr frei verfügbare Zeit für mich zu haben, bin ich bereit, mit weniger Einkommen und weniger Konsum-möglichkeiten auszukommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin bereit, mehr für den Schutz der Umwelt zu tun, wenn die Mehrheit der anderen Bürger/-innen dies auch tut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich Haushaltgeräte kaufe, ist der Stromverbrauch ein wichtiges Kriterium für den Kaufentscheid.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Egal, was die anderen tun, ich selbst versuche, mich soweit wie möglich umweltbewusst zu verhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sich umweltgerecht zu verhalten, ist in meiner Familie und meinem Freundeskreis eine Selbstverständlichkeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Umwelt- und Naturschutz

12. Wie stehen Sie zu den folgenden Fragen?

	Nein	Eher nein	Eher ja	Ja	Weiss nicht
Eine Initiative fordert, dass die Schweiz ab 2050 auf die Verwendung fossiler Energieträger (z.B. Benzin, Heizöl, Erdgas) verzichtet. Soll dies per Gesetz festgeschrieben werden?	☐	☐	☐	☐	☐
Bislang wird auf fossile Brennstoffe (z.B. Heizöl, Erdgas) eine CO_2-Abgabe erhoben. Soll diese Abgabe auch auf Treibstoffe (z.B. Benzin und Diesel) ausgeweitet werden?	☐	☐	☐	☐	☐
Sollen stark befahrene Autobahnabschnitte auf sechs Spuren ausgebaut werden?	☐	☐	☐	☐	☐
Befürworten Sie eine Lockerung der aktuell gültigen Schutzbestimmungen für Grossraubtiere (Luchs, Wolf, Bär)?	☐	☐	☐	☐	☐
Soll das geltende Moratorium für gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere in der Schweizer Landwirtschaft über das Jahr 2021 hinaus verlängert werden?	☐	☐	☐	☐	☐

13. Es gibt unzählige Tier- und Pflanzenarten auf der Erde, die in verschiedenen Ökosystemen leben. Wenn Arten aussterben, führt dies zu einem Verlust der Artenvielfalt (Biodiversität). Wenn sich neue Arten bilden oder in einem Gebiet neu ansiedeln, führt dies zu einem Anstieg der Artenvielfalt. Was denken Sie, hat die Artenvielfalt (Biodiversität) in den letzten 20 Jahren zu oder abgenommen? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 (hat stark abgenommen) bis 7 (hat stark zugenommen).

	Stark abgenommen						Stark zugenommen
	1	2	3	4	5	6	7
In dem Kanton, in dem ich lebe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Schweiz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In Europa	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Welt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

14. Wie besorgt oder nicht besorgt sind Sie über diese Entwicklungen in der Schweiz?

	Nicht besorgt	Wenig besorgt	Etwas besorgt	Sehr besorgt	Weiss nicht
Verlust natürlicher Lebensräume wie Wälder, Wiesen oder Feuchtgebiete	☐	☐	☐	☐	☐
Der Rückgang der Artenvielfalt (Tiere, Pflanzen)	☐	☐	☐	☐	☐
Die fehlende Verbundenheit der Menschen mit der Natur	☐	☐	☐	☐	☐

Energie und Klimawandel

15. Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen zur Energie- und Klimapolitik ein?

Ich stimme …	überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils, teils zu	eher zu	voll zu	Weiss nicht
Im Schweizer Mittelland sollten Windkraftwerke («Windräder») gebaut werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In den Alpen sollten Windkraftwerke («Windräder») gebaut werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich glaube nicht, dass wirklich eine globale Klimaerwärmung stattfindet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eine CO_2-Abgabe ist ein geeignetes Mittel, um die Treibhausgas-Emissionen der Schweiz zu senken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Das Fliegen sollte durch höhere Steuern auf Flugzeugtreibstoffe teurer gemacht werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir in der Schweiz werden uns an den Klimawandel anpassen können, ohne eine Verschlechterung unserer Lebensqualität hinnehmen zu müssen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die globale Klimaerwärmung wird hauptsächlich vom Menschen verursacht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Als Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels sollten die Konsumenten den Fleischkonsum freiwillig reduzieren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Als Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels sollte der Staat Massnahmen zur Reduktion des Fleischkonsums ergreifen, z.B. die Mehrwertsteuer auf Fleischprodukte erhöhen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die globale Klimaerwärmung stellt für die Menschheit ein grosses Problem dar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Verkauf von Haushaltgeräten, die viel mehr Strom verbrauchen als diejenigen Typen mit dem geringsten Stromverbrauch, sollte verboten werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Folgen der Klimawandels werde ich noch zu meinen Lebzeiten deutlich spüren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bereits jetzt erlebe ich Wetterextreme, die eine Folge des Klimawandels sind.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ihr Verhältnis zu Politik

16. Wie stark oder nicht stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Überhaupt nicht	Weniger stark	Mittelmässig	Stark	Sehr stark
☐	☐	☐	☐	☐

Information: Die nächsten Fragen sind eine Art Quiz über Schweizer Politik. Bitte beantworten Sie die Fragen spontan aus dem Gedächtnis. Nur wenige Befragte können alle Fragen richtig beantworten.

17. Wer ist gerade Schweizer Finanzminister/in (Vorsteher/in des Eidgenössischen Finanzdepartements)?

☐ Ueli Maurer
☐ Eveline Widmer-Schlumpf
☐ Kaspar Villiger
☐ Hans Rudolf Merz
☐ Weiss nicht

18. Welche Partei hat bei der Nationalratswahl 2019 das zweitstärkste Ergebnis in der Schweiz erzielt?

☐ CVP ☐ FDP ☐ SP ☐ SVP
☐ Weiss nicht

19. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) berechnet jeden Monat die Arbeitslosenquote in der Schweiz. Wie hoch ist die Arbeitslosenquote der Schweiz im Moment?

☐ 2,1 % ☐ 4,1 % ☐ 6,1 % ☐ 8,1 %
☐ Weiss nicht

20. Wer ist aktuell der Generalsekretär der Vereinten Nationen (UNO)?

☐ Ban Ki-moon ☐ Kofi Annan ☐ Ignazio Cassis ☐ António Guterres
☐ Weiss nicht

21. Pro Jahr gibt es in der Schweiz normalerweise vier eidgenössische Abstimmungstermine. An wie vielen davon nehmen Sie in der Regel teil?

0	1	2	3	4	Bin nicht wahlberechtigt
☐	☐	☐	☐	☐	☐

22. In der Politik reden die Leute häufig von «links» und «rechts». Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie Ihre eigene politische Einstellung einordnen, wenn 1 «links» und 11 «rechts» ist? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

Links 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Rechts 11	Weiss nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23. Ganz allgemein, welche politische Partei vertritt Ihre Meinungen am besten?
Bitte nennen Sie eine Partei, auch wenn Sie nicht wahlberechtigt sind.

☐ Schweizerische Volkspartei (SVP)
☐ Sozialdemokratische Partei (SP)
☐ FDP.Die Liberalen (FDP)
☐ Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)
☐ Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)
☐ Grüne Partei (GPS)
☐ Grünliberale Partei (glp)
☐ Evangelische Volkspartei (EVP)
☐ Keine
☐ Weiss nicht
☐ Eine andere Partei, nämlich: _____

24. Bei den eidgenössischen Wahlen am 20. Oktober 2019 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder nicht gewählt?

- ☐ Ja, habe gewählt
- ☐ Nein, habe nicht gewählt → weiter mit Frage 29
- ☐ Nein, bin nicht wahlberechtigt → weiter mit Frage 29

25. Wenn ja, von welcher Partei war der/die Kandidat/-in, den/die Sie bei den Ständeratswahlen am 20. Oktober für den <u>Ständerat</u> gewählt haben?

- ☐ Schweizerische Volkspartei (SVP)
- ☐ Sozialdemokratische Partei (SP)
- ☐ FDP.Die Liberalen (FDP)
- ☐ Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)
- ☐ Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)
- ☐ Grüne Partei (GPS)
- ☐ Grünliberale Partei (glp)
- ☐ Evangelische Volkspartei (EVP)
- ☐ Keine / leer / ungültig gewählt
- ☐ Weiss nicht
- ☐ Eine andere Partei, nämlich: _____

26. Wenn ja, welche Partei haben Sie bei der Nationalratswahl am 20. Oktober gewählt. Das heisst, welche Parteiliste haben Sie abgegeben, oder von welcher Partei haben Sie am meisten Personen gewählt? *Bitte nennen Sie <u>eine</u> Partei.*

- ☐ Schweizerische Volkspartei (SVP)
- ☐ Sozialdemokratische Partei (SP)
- ☐ FDP.Die Liberalen (FDP)
- ☐ Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)
- ☐ Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)
- ☐ Grüne Partei (GPS)
- ☐ Grünliberale Partei (glp)
- ☐ Evangelische Volkspartei (EVP)
- ☐ Keine / leer / ungültig gewählt
- ☐ Weiss nicht
- ☐ Eine andere Partei, nämlich: _____

27. Wie haben Sie Ihre Stimme für die Nationalratswahl abgegeben?

- ☐ Ich habe eine Parteiliste so gewählt wie vorgedruckt
- ☐ Ich habe Kandidaten einer Parteiliste gewählt, aber die Liste verändert
- ☐ Ich habe Kandidaten mehrerer Parteilisten auf einer eigenen Liste gewählt
- ☐ Weiss nicht

28. Wie genau oder nicht genau wissen Sie, welche Positionen der/die Kandidat/-in, die Sie für den Ständerat gewählt haben, in Umwelt- und Energiefragen vertritt?

Überhaupt nicht genau	Nicht genau	Mittel	Genau	Sehr genau
☐	☐	☐	☐	☐

29. Wie wichtig ist es für Ihren Wahlentscheid, dass sich ein/-e Kandidat/-in für ein politisches Amt in Ihrer Wohngemeinde stark für umwelt- und energiepolitischen Fragen engagiert?

Überhaupt nicht wichtig	Eher nicht wichtig	Mittel	Eher wichtig	Sehr wichtig	Ich nehme nie an Wahlen auf Ebene der Gemeinde teil.
☐	☐	☐	☐	☐	☐

30. Wie wichtig ist es für Ihren Wahlentscheid, dass sich ein/-e Kandidat/-in für ein politisches Amt im Kanton oder auf Bundesebene (Nationalrat und Ständerat) stark für umwelt- und energiepolitischen Fragen engagiert?

Überhaupt nicht wichtig	Eher nicht wichtig	Mittel	Eher wichtig	Sehr wichtig	Ich nehme nie an Wahlen auf Ebene von Kanton und Bund teil.
☐	☐	☐	☐	☐	☐

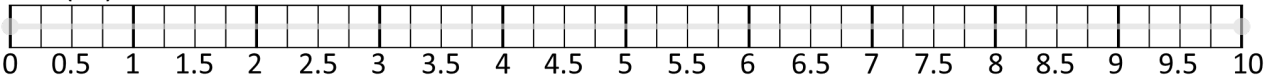
31. Welche Quellen nutzen Sie, um sich vor Ihrer Wahlentscheidung über Politik zu informieren? *Mehrfachantworten möglich.*

- ☐ Fernsehen
- ☐ Radio
- ☐ Smartvote
- ☐ Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter, Instagram, YouTube)
- ☐ Sonstiges Internet (z.B. Blogs)
- ☐ Zeitungen/Zeitschriften
- ☐ Persönliche Gespräche
- ☐ Ecorating
- ☐ Klassische Medien im Internet (z.B. Online-Zeitungen, Online-Fernsehen)
- ☐ Andere Quelle
- ☐ Ich informiere mich nicht

32. Im Schweizer **Parlament** spielt das Thema Umwelt eine wichtige Rolle. **Soll** der **Umweltschutz ausgebaut oder nicht ausgebaut werden?** Dies betrifft Fragen wie die Förderung von Auto oder öffentlichem Verkehr, ob strengere Regeln zum Tier- und Landschaftsschutz gelten sollen, oder ob Klimaschutzmassnahmen schnell oder langsam umgesetzt werden sollen. Kandidat/innen zu den eidgenössischen Wahlen, die am 20. Oktober 2019 stattfanden, haben dazu **verschiedene Positionen** eingenommen. Wir bitten Sie, die politischen Positionen dieser **Kandidat/innen** zum Umweltschutz auf einer **Skala von 0** («Kandidat/in will keinen Ausbau des Umweltschutzes») **bis 10** («Kandidat/in will starken Ausbau des Umweltschutzes») einzuordnen.

Andrea Caroni (39, Herisau)	**David Zuberbühler** (40, Herisau)	**Jennifer Abderhalden** (42, Speicher)
FDP.Die Liberalen	**Schweizerische Volkspartei (SVP)**	**FDP.Die Liberalen**

Wie schätzen Sie Andrea Caroni ein? Möchte er den Umweltschutz nicht ausbauen (0) oder stark ausbauen (10)? **Bitte kreuzen Sie deutlich an.**

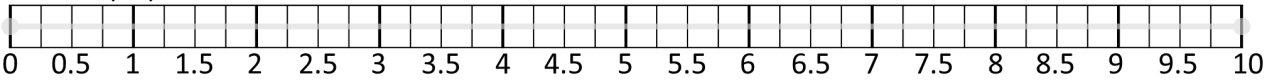


0 0.5 1 1.5 2 2.5 3 3.5 4 4.5 5 5.5 6 6.5 7 7.5 8 8.5 9 9.5 10

Kein Ausbau Umweltschutz — Starker Ausbau Umweltschutz

☐ Ich kenne den Kandidaten. ☐ Ich kenne den Kandidaten nicht.

Wie schätzen Sie David Zuberbühler ein? Möchte er den Umweltschutz nicht ausbauen (0) oder stark ausbauen (10)? **Bitte kreuzen Sie deutlich an.**

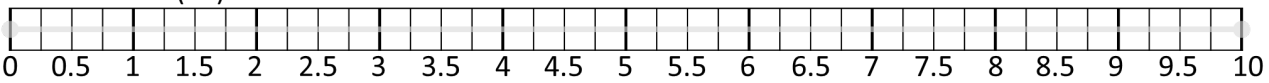


0 0.5 1 1.5 2 2.5 3 3.5 4 4.5 5 5.5 6 6.5 7 7.5 8 8.5 9 9.5 10

Kein Ausbau Umweltschutz — Starker Ausbau Umweltschutz

☐ Ich kenne den Kandidaten. ☐ Ich kenne den Kandidaten nicht.

Wie schätzen Sie Jennifer Abderhalden ein? Möchte sie den Umweltschutz nicht ausbauen (0) oder stark ausbauen (10)? **Bitte kreuzen Sie deutlich an.**



0 0.5 1 1.5 2 2.5 3 3.5 4 4.5 5 5.5 6 6.5 7 7.5 8 8.5 9 9.5 10

Kein Ausbau Umweltschutz — Starker Ausbau Umweltschutz

☐ Ich kenne die Kandidatin. ☐ Ich kenne die Kandidatin nicht.

Weitere Angaben zu Ihrer Person

34. Ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

Gar nicht zufrieden	Eher nicht zufrieden	Teils, teils	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
☐	☐	☐	☐	☐

35. Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?

Sehr schlecht	Eher schlecht	Mittelmässig	Eher gut	Sehr gut
☐	☐	☐	☐	☐

36. Geben Sie bitte an, in welche Kategorie das derzeitige, gesamte Nettoeinkommen aller Mitglieder Ihres Haushaltes fällt.

Das Nettoeinkommen ist die Summe, die ausgezahlt wird (vor Abzug der Steuern, aber nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge – AHV etc.). Dazu gehören auch Renten, Arbeitslosenunterstützung, Unterhaltsbeiträge, Einnahmen aus Zinsen etc.

Monatliches Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder gemeinsam (Ihres inklusive):

- ☐ Unter 2000 CHF
- ☐ 2001 bis 4000 CHF
- ☐ 4001 bis 6000 CHF
- ☐ 6001 bis 8000 CHF
- ☐ 8001 bis 10'000 CHF
- ☐ 10'001 bis 12'000 CHF
- ☐ 12'001 bis 14'000 CHF
- ☐ 14'001 bis 16'000 CHF
- ☐ 16'001 bis 18'000 CHF
- ☐ Über 18'000 CHF
- ☐ Weiss nicht/ Keine Angabe

37. Ganz allgemein, ist Ihre <u>persönliche wirtschaftliche Lage</u> in den letzten drei Jahren schlechter oder besser geworden oder gleich geblieben?

Viel schlechter	Schlechter	Gleich	Besser	Viel besser
☐	☐	☐	☐	☐

38. Wenn Sie an die Zeit in drei Jahren denken: Erwarten Sie, dass es Ihnen dann wirtschaftlich schlechter oder besser als jetzt oder gleich wie jetzt gehen wird?

Viel schlechter	Schlechter	Gleich	Besser	Viel besser
☐	☐	☐	☐	☐

39. Ist Ihrer Ansicht nach die allgemeine Wirtschaftslage der Schweiz in den vergangenen drei Jahren schlechter oder besser geworden oder gleich geblieben?

Viel schlechter	Schlechter	Gleich	Besser	Viel besser
☐	☐	☐	☐	☐

40. Wird Ihrer Ansicht nach die allgemeine Wirtschaftslage der Schweiz in den kommenden drei Jahren schlechter oder besser als jetzt sein oder gleich bleiben?

Viel schlechter	Schlechter	Gleich	Besser	Viel besser
☐	☐	☐	☐	☐

41. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied?
Mit aktiver Mitgliedschaft meinen wir, dass Sie in der Organisation mitwirken. Mit passiver Mitgliedschaft meinen wir, dass Sie offizielles Mitglied sind und ggf. Mitgliedsbeiträge zahlen.

	Aktive Mitgliedschaft	Passive Mitgliedschaft	Keine Mitgliedschaft
Politische Partei	☐	☐	☐
Kirchliche oder religiöse Gruppe	☐	☐	☐
Gewerkschaft	☐	☐	☐
Wirtschafts-/Berufsvereinigung	☐	☐	☐
Sport- oder Hobbyverein	☐	☐	☐
Umwelt- oder Naturschutzorganisation	☐	☐	☐
Andere Organisation mit gesellschaftlichen oder politischen Zielen	☐	☐	☐

Abschluss

Diese **Umfrage wird** über die kommenden Jahre ein bis zwei Mal pro Jahr zu aktuellen gesellschaftlichen Themen **fortgesetzt**. Wir **wären Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie auch zu diesen Nachfolge-Umfragen einladen dürften**. Diese Umfragen erfolgen vorzugsweise online. Dürfen wir Sie bitten, uns dafür **Ihre aktuelle E-Mail-Adresse** anzugeben?

E-Mail-Adresse: _____

Nutzen Sie zu Hause oder an einem anderen Ort, wo Sie auch eine Umfrage ausfüllen würden (z.B. in der Arbeit) das Internet?

☐ Ja
☐ Nein

Haben Sie Anregungen oder Anmerkungen zum Befragungsthema oder zum Fragebogen?
Dann bitten wir Sie, diese hier zu notieren. Vielen Dank.

_____
_____
_____
_____
_____
_____

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!